Regionalliga Damen Nord

MTV Engelbostel-Schulenburg II : SV Friedrichsgabe
Samstag, 19.11.2022, 19:00 Uhr

Wiegand und Liedmeier in Einzel und Doppel ungeschlagen

Souverän mit 8:2 setzten sich die Gäste der Mannschaft vom SV Friedrichsgabe am Samstagabend in der Regionalliga Damen Nord beim MTV Engelbostel-Schulenburg II durch. Wie deutlich der Sieg zustande kam, bestätigt auch das Satzverhältnis von 27:9. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen waren bei diesem Spiel in der Halle der Gastgeberinnen, die in ihrem 9. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Wiegand und Liedmeier mit einer exzellenten Leistung genannt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keine Chancen hatten Xu / Stefanska bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentinnen Kondratenko / Wiegand. Einen Punkt erhielt am Nachbartisch der SV Friedrichsgabe, da Solodenko / Liedmeier ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die siegbringende Taktik fehlte Jessika-Joyce Xu bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Anastasiia Solodenko ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Faustyna Stefanska verlor nachfolgend ihr Match gegen Viktoriya Kondratenko unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend nach Sätzen mit 0:3. Beim Stand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Lange dagegenhalten konnte derweil Sophie Krenzek beim 2:3 gegen Ariane Liedmeier. Das Spiel, in das sie als Außenseiterin gegangen war, verlor Krenzek dennoch im 5. Satz. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Einen Punkt erhielt anschließend der SV Friedrichsgabe, da Marie-Sophie Wiegand ihr Einzel kampflos verbuchen konnte. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des MTV Engelbostel-Schulenburg II und des SV Friedrichsgabe. Jessika-Joyce Xu hatte im Einzel gegen Viktoriya Kondratenko am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Faustyna Stefanska und Anastasiia Solodenko beendet, das Faustyna Stefanska letztendlich gewann. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Sophie Krenzek das Spiel gegen Marie-Sophie Wiegand noch aus der Hand und verlor mit 13:11, 9:11, 9:11, 5:11. Ohne Mühe gewann nachfolgend Ariane Liedmeier ihr Einzel, da Julia Frost nicht antrat. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den SV Friedrichsgabe die Halle.

Durch diese Niederlage hat der MTV Engelbostel-Schulenburg II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 20.11.2022 gegen den RSV Braunschweig II bevor. Für den SV Friedrichsgabe steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Kieler TTK Grün-Weiß am 20.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 18:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
MTV Engelbostel-Schulenburg II
Doppel: Xu / Stefanska 0:1, Krenzek / Frost 0:1
Einzel: J. Xu 1:1, F. Stefanska 1:1, S. Krenzek 0:2, J. Frost 0:2
SV Friedrichsgabe

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (22:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Kondratenko / Wiegand 1:0, Solodenko / Liedmeier 1:0
Einzel: V. Kondratenko 1:1, A. Solodenko 1:1, M. Wiegand 2:0, A. Liedmeier 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (22:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").